

Energizer®



**GEHRUNGS
SÄGE
EZSO14210
BENUTZERH
ANDBUCH**

VORSICHT: Lesen Sie dieses Handbuch, bevor Sie das Gerät benutzen!

Energizer®

©2021 Energizer. Energizer and certain graphic designs are trademarks of Energizer Brands, LLC and related subsidiaries and are used under license by Builder SAS. All other brand names are trademarks of their respective owners. Neither Builder SAS nor Energizer Brands, LLC is affiliated with the respective owners of their trademarks.

Fangen wir an.

Sie freuen sich schon darauf, sich einzuschalten,
also machen wir es kurz!

INHALT

- 1. SICHERHEITSHINWEISE5**
- 2. TECHNISCHE DATEN10**
- 3. BESCHREIBUNG12**
- 4. VERWENDUNGSZWECK16**
- 5. VOR DER INBETRIEBNAHME DES GERÄTS17**
- 6. BEFESTIGUNG UND BETRIEB18**
- 7. VERKEHR21**
- 8. WARTUNG21**
- 9. LAGER21**
- 10. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS22**
- 11. FEHLERSUCHE23**
- 12. ENTSORGUNG UND RECYCLING23**
- 13. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG24**
- 14. GARANTIE25**
- 15. PRODUKTVERSAGEN26**
- 16. GARANTIEAUSSCHLÜSSE27**

1. SICHERHEITSHINWEISE

1.1 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR ELEKTROWERKZEUGE



WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Abbildungen und Spezifikationen, die diesem Elektrowerkzeug beiliegen. Die Nichtbeachtung aller unten aufgeführten Anweisungen kann zu einem elektrischen Schlag, Brand und/oder schweren Verletzungen führen. **Bewahren Sie alle Warnhinweise und Anweisungen zum späteren Nachschlagen auf.** Der Begriff "Elektrowerkzeug" in den Warnhinweisen bezieht sich auf Ihr netzbetriebenes (kabelgebundenes) Elektrowerkzeug oder Ihr batteriebetriebenes (schnurloses) Elektrowerkzeug.

1) Sicherheit im Arbeitsbereich

- a) **Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** *Unaufgeräumte oder dunkle Bereiche laden zu Unfällen ein.*
- b) **Betreiben Sie Elektrowerkzeuge nicht in explosionsgefährdeten Bereichen, z. B. in Gegenwart von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub.** *Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.*
- c) **Halten Sie Kinder und Unbeteiligte fern, während Sie ein Elektrowerkzeug bedienen.** *Ablenkungen können dazu führen, dass Sie die Kontrolle verlieren.*

2) Elektrische Sicherheit

- a) **Die Stecker von Elektrowerkzeugen müssen zur Steckdose passen. Verändern Sie niemals den Stecker in irgendeiner Weise. Verwenden Sie keine Adapterstecker mit geerdeten Elektrowerkzeugen.** *Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines Stromschlags.*
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie Rohren, Heizkörpern, Herden und Kühlschränken.** *Es besteht ein erhöhtes Risiko eines Stromschlags, wenn Ihr Körper geerdet ist.*
- c) **Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht Regen oder Nässe aus. Wenn Wasser in ein Elektrowerkzeug eindringt, erhöht sich das Risiko eines Stromschlags.**
- d) **Missbrauchen Sie das Kabel nicht. Verwenden Sie das Kabel niemals zum Tragen, Ziehen oder Ausstecken des Elektrowerkzeugs. Halten Sie das Kabel von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen fern.** *Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines Stromschlags.*
- e) **Wenn Sie ein Elektrowerkzeug im Freien betreiben, verwenden Sie ein für den Außeneinsatz geeignetes Verlängerungskabel.** *Die Verwendung eines für die Verwendung im Freien geeigneten Kabels verringert das Risiko eines Stromschlags.*
- f) **Wenn der Betrieb eines Elektrowerkzeugs in einer feuchten Umgebung unvermeidlich ist, verwenden Sie eine durch einen Fehlerstromschutzschalter (RCD) geschützte Stromversorgung.** *Die Verwendung eines FI-Schutzschalters verringert das Risiko eines Stromschlags.*

3) Persönliche Sicherheit

- a) **Bleiben Sie wachsam, passen Sie auf, was Sie tun, und benutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand, wenn Sie ein Elektrowerkzeug bedienen. Verwenden Sie ein Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** *Ein Moment der Unaufmerksamkeit bei der Bedienung von Elektrowerkzeugen kann zu schweren Verletzungen führen.*
- b) **Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Tragen Sie immer einen Augenschutz.** *Schutzausrüstungen wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, die unter geeigneten Bedingungen verwendet werden, verringern Verletzungen.*
- c) **Verhindern Sie ein unbeabsichtigtes Starten. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter ausgeschaltet ist, bevor Sie das Werkzeug an die Stromquelle und/oder den Akku anschließen, es in die Hand nehmen oder tragen.** *Das Tragen von Elektrowerkzeugen mit dem Finger auf dem Schalter oder das Einschalten von Elektrowerkzeugen, bei denen der Schalter eingeschaltet ist, lädt zu Unfällen ein.*
- d) **Ziehen Sie vor dem Einschalten des Elektrowerkzeugs alle Einstellschlüssel oder Schlüssel ab.** *Ein Schlüssel, der an einem rotierenden Teil des Elektrowerkzeugs verbleibt, kann*

zu Verletzungen führen.

- e) **Greifen Sie nicht zu weit vor. Halten Sie stets einen sicheren Stand und das Gleichgewicht.** Dies ermöglicht eine bessere Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unerwarteten Situationen.
 - f) **Kleiden Sie sich angemessen. Tragen Sie keine weite Kleidung und keinen Schmuck.** Halten Sie Ihre Haare und Kleidung von beweglichen Teilen fern. Lose Kleidung, Schmuck oder lange Haare können sich in beweglichen Teilen verfangen.
 - g) **Wenn Vorrichtungen für den Anschluss von Staubabsaug- und -sammelanlagen vorhanden sind, stellen Sie sicher, dass diese angeschlossen und ordnungsgemäß verwendet werden.** Die Verwendung einer Staubabsaugung kann staubbedingte Gefahren verringern.
 - h) **Lassen Sie nicht zu, dass die durch häufigen Gebrauch von Werkzeugen gewonnene Vertrautheit dazu führt, dass Sie selbstgefällig werden und die Grundsätze der Werkzeugsicherheit ignorieren.** Eine unvorsichtige Handlung kann im Bruchteil ~~der~~ Sekunde zu schweren Verletzungen führen.
- 4) **Einsatz und Pflege von Elektrowerkzeugen**

- a) **Setzen Sie das Elektrowerkzeug nicht mit Gewalt ein. Verwenden Sie das richtige Elektrowerkzeug für Ihre Anwendung.** *Das richtige Elektrowerkzeug erledigt die Arbeit besser und sicherer mit der Geschwindigkeit, für die es entwickelt wurde.*
- b) **Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn es sich mit dem Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.** *Jedes Elektrowerkzeug, das sich nicht mit dem Schalter steuern lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.*
- c) **Ziehen Sie den Stecker von der Stromquelle ab und/oder entfernen Sie den Akku, falls er abnehmbar ist, aus dem Elektrowerkzeug, bevor Sie Einstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Elektrowerkzeug lagern.** *Solche vorbeugenden Sicherheitsmaßnahmen verringern das Risiko einer unbeabsichtigten Inbetriebnahme des Elektrowerkzeugs.*
- d) **Bewahren Sie ungenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf und erlauben Sie Personen, die mit dem Elektrowerkzeug oder dieser Anleitung nicht vertraut sind, nicht, das Elektrowerkzeug zu bedienen.** *Elektrowerkzeuge sind in den Händen von ungeschulten Benutzern gefährlich.*
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Zubehör.** *Prüfen Sie, ob bewegliche Teile falsch ausgerichtet sind oder klemmen, ob Teile gebrochen sind und ob andere Bedingungen vorliegen, die den Betrieb des Elektrowerkzeugs beeinträchtigen könnten. Lassen Sie das Elektrowerkzeug bei Beschädigungen vor der Verwendung reparieren. Viele Unfälle werden durch schlecht gewartete Elektrowerkzeuge verursacht.*
- f) **Halten Sie die Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** *Ordnungsgemäß gewartete Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich seltener und sind leichter zu kontrollieren.*
- g) **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug, das Zubehör und die Bits usw. gemäß dieser Anleitung und unter Berücksichtigung der Arbeitsbedingungen und der auszuführenden Arbeiten.** *Die Verwendung des Elektrowerkzeugs für andere als die vorgesehenen Arbeiten kann zu einer gefährlichen Situation führen.*
- h) **Halten Sie Griffe und Greifflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** *Rutschige Griffe und Griffflächen ermöglichen keine sichere Handhabung und Kontrolle des Werkzeugs in unerwarteten Situationen.*

5) Dienst

Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug von einem qualifizierten Reparateur warten, der nur identische Ersatzteile verwendet. *Dadurch wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.*

1.2 SICHERHEITSHINWEISE FÜR GEHRUNGSSÄGEN

- a) **Gehrungssägen sind zum Schneiden von Holz oder holzähnlichen Produkten bestimmt.** *Sie können nicht mit Trennschleifscheiben zum Schneiden von Eisenwerkstoffen wie Stangen, Stäben, Bolzen usw. verwendet werden. Schleifstaub führt dazu, dass sich bewegliche Teile wie die untere Schutzvorrichtung blockieren. Funken vom Abrasivschneiden verbrennen den unteren Schutz, den Schnitffugeneinsatz und andere Kunststoffteile.*
- b) **Verwenden Sie, wann immer möglich, Klemmen zum Abstützen des Werkstücks.** *Wenn Sie das Werkstück mit der Hand halten, müssen Sie immer einen Mindestabstand von 100 mm zu beiden Seiten des Sägeblatts einhalten. Verwenden Sie diese Säge nicht zum Schneiden von Werkstücken, die zu klein sind, um sicher eingespannt oder mit der Hand gehalten zu werden. Wenn sich Ihre Hand zu nahe am Sägeblatt befindet, besteht eine erhöhte Verletzungsgefahr durch den Kontakt mit dem Sägeblatt.*
- c) **Das Werkstück muss feststehen und sowohl gegen den Anschlag als auch gegen den Tisch geklemmt oder gehalten werden.** *Führen Sie das Werkstück nicht in das Messer ein und schneiden Sie nicht "freihändig". Ungespannte oder sich bewegende Werkstücke können mit hoher Geschwindigkeit geschleudert werden und Verletzungen verursachen.*
- d) **Schieben Sie die Säge durch das Werkstück. Ziehen Sie die Säge nicht durch das Werkstück.** *Um einen Schnitt zu machen, heben Sie den Sägekopf an und ziehen Sie ihn über das Werkstück, ohne zu schneiden, starten Sie den Motor, drücken Sie den Sägekopf nach unten und schieben Sie die Säge durch das Werkstück. Beim Schneiden im Zughub besteht die Gefahr, dass das Sägeblatt auf das Werkstück aufsteigt und das Sägeblatt gewaltsam gegen den Bediener geschleudert wird.*
HINWEIS: Die obige Warnung entfällt bei einer einfachen Gehrungssäge mit schwenkbarem Arm.
- e) **Kreuzen Sie niemals Ihre Hand über die vorgesehene Schnittlinie, weder vor noch hinter dem Sägeblatt.** *Es ist sehr gefährlich, das Werkstück "kreuzweise" zu halten, d. h. das*

Werkstück mit der linken Hand rechts vom Sägeblatt zu halten oder umgekehrt.

- f)** **Greifen Sie nicht mit einer Hand hinter den Anschlag, um Holzreste zu entfernen, oder aus einem anderen Grund, während sich das Sägeblatt dreht, näher als 100 mm von jeder Seite des Sägeblatts.** *Die Nähe des sich drehenden Sägeblatts zu Ihrer Hand ist möglicherweise nicht offensichtlich, und Sie können sich schwer verletzen.*
- g)** *Überprüfen Sie Ihr Werkstück vor dem Schneiden. Wenn das Werkstück gebogen oder verzogen ist, spannen Sie es so ein, dass die gebogene Außenseite zum Anschlag zeigt. Vergewissern Sie sich immer, dass entlang der Schnittlinie kein Spalt zwischen Werkstück, Anschlag und Tisch vorhanden ist. Verbogene oder verzogene Werkstücke können sich verdrehen oder verschieben und beim Schneiden das sich drehende Sägeblatt blockieren. Es sollten sich keine Nägel oder Fremdkörper im Werkstück befinden.*

- h) Benutzen Sie die Säge erst dann, wenn der Tisch frei von allen Werkzeugen, Holzresten usw. ist, mit Ausnahme des Werkstücks.** *Kleine Trümmer oder lose Holzstücke oder andere Gegenstände, die mit dem sich drehenden Sägeblatt in Berührung kommen, können mit hoher Geschwindigkeit weggeschleudert werden.*
- i) Schneiden Sie immer nur ein Werkstück auf einmal.** *Gestapelte Mehrfachwerkstücke können nicht ausreichend geklemmt oder verspannt werden und können sich während des Schneidens am Messer verhaken oder verschieben.*
- j) Vergewissern Sie sich, dass die Gehrungssäge vor der Verwendung auf einer ebenen, festen Arbeitsfläche montiert oder aufgestellt ist.** *Eine ebene und feste Arbeitsfläche verringert das Risiko, dass die Gehrungssäge instabil wird.*
- k) Planen Sie Ihre Arbeit. Vergewissern Sie sich jedes Mal, wenn Sie die Einstellung der Gehrung oder des Gehrungswinkels ändern, dass der verstellbare Anschlag richtig eingestellt ist, um das Werkstück zu stützen und nicht mit dem Sägeblatt oder dem Schutzsystem in Konflikt zu geraten.** *Bewegen Sie das Sägeblatt durch einen kompletten simulierten Schnitt, ohne das Werkzeug einzuschalten und ohne dass sich ein Werkstück auf dem Tisch befindet, um sicherzustellen, dass der Anschlag nicht beeinträchtigt wird oder die Gefahr besteht, dass er durchtrennt wird.*
HINWEIS: Die Formulierung "Fase oder" gilt nicht für Sägen ohne Faseneinstellung.
- l) Sorgen Sie für eine angemessene Unterstützung, z. B. durch Tischverlängerungen, Sägeböcke usw., wenn ein Werkstück breiter oder länger als die Tischplatte ist.** *Werkstücke, die länger oder breiter als der Gehrungssägetisch sind, können kippen, wenn sie nicht sicher abgestützt werden. Wenn das abgeschnittene Stück oder Werkstück kippt, kann es den unteren Schutz anheben oder vom sich drehenden Sägeblatt weggeschleudert werden.*
- m) Verwenden Sie keine andere Person als Ersatz für eine Tischverlängerung oder als zusätzliche Stütze.** *Eine instabile Abstützung des Werkstücks kann dazu führen, dass sich das Messer verklemmt oder sich das Werkstück während des Schneidvorgangs verschiebt und Sie und den Helfer in das sich drehende Messer zieht.*
- n) Das Trennstück darf nicht eingeklemmt oder auf irgendeine Weise gegen das sich drehende Sägeblatt gedrückt werden.** *Wenn es eingeengt wird, z. B. durch Längenanschlüsse, könnte das Trennstück gegen das Blatt geklemmt und gewaltsam geschleudert werden.*
- o) Verwenden Sie immer eine Klemme oder eine Vorrichtung, die für Rundmaterial wie Stangen oder Rohre geeignet ist.** *Stäbe neigen dazu, sich beim Schneiden zu rollen, wodurch das Messer "beißt" und das Werkstück mit der Hand in das Messer zieht.*
- p) Lassen Sie das Messer seine volle Geschwindigkeit erreichen, bevor es das Werkstück berührt.** *Dadurch wird das Risiko verringert, dass das Werkstück weggeschleudert wird.*
- q) Wenn sich das Werkstück oder das Sägeblatt verklemmt, schalten Sie die Gehrungssäge aus. Warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, und ziehen Sie den Stecker von der Stromquelle ab und/oder entfernen Sie den Akku. Befreien Sie dann das eingeklemmte Material. Wenn Sie mit einem eingeklemmten Werkstück weitersägen, kann dies zum Verlust der Kontrolle oder zur Beschädigung der Gehrungssäge führen.**
- r) Lassen Sie nach Beendigung des Schnitts den Schalter los, halten Sie den Sägekopf nach unten und warten Sie, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie das abgeschnittene Stück entfernen. Es ist gefährlich, mit der Hand in die Nähe des nachlaufenden Sägeblatts zu greifen.**
- s) Halten Sie den Griff fest, wenn Sie einen unvollständigen Schnitt ausführen oder wenn Sie den Schalter loslassen, bevor der Sägekopf vollständig in der unteren Position ist.** *Die Bremswirkung der Säge kann dazu führen, dass der Sägekopf plötzlich nach unten gezogen wird, was eine Verletzungsgefahr darstellt.*

1.3 ZUSÄTZLICHE ANWEISUNGEN

- Tragen Sie bei der Arbeit mit der Säge persönliche Schutzausrüstung wie Schutzbrille oder Schutzhelm, Helm, Staubmaske, Handschuhe, rutschfestes Schuhwerk und Schutzkleidung.
- Sorgen Sie für eine ausreichende, allgemeine oder örtliche Beleuchtung.
- Verwenden Sie die Säge nicht, wenn die Schutzteile nicht angebracht sind.
- Verwenden Sie die Säge nicht zum Schneiden von Metall- oder Mauerwerksteilen.
- Erlauben Sie Personen unter 18 Jahren nicht, das Gerät zu bedienen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Benutzer dieses Tools eine professionelle Schulung erhalten haben und wissen, wie sie dieses Tool einstellen und verwenden können.
- Verwenden Sie die Säge nicht zum Schneiden von Brennholz

- Entfernen Sie alle Stolpersteine aus dem Arbeitsbereich.
- Melden oder protokollieren Sie alle Mängel so schnell wie möglich, auch die der Schutzvorrichtungen und des Sägeblatts.
- Stellen Sie die Säge so weit wie möglich auf einen Arbeitsständer. Bleiben Sie immer auf der Seite, wenn sich die Säge dreht.
- Verwenden Sie niemals ein Sägeblatt, das gerissen oder verformt ist.
- Verwenden Sie beim Schneiden von Rundholz eine Spannvorrichtung, um ein Verrutschen des Werkstücks zu verhindern.
- Entfernen Sie Sägemehl, Späne oder Schutt in der Nähe des Sägeblatts nicht mit der Hand.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Klingen, die der Norm EN847-1 entsprechen.
- Verwenden Sie keine Klingen aus Hochgeschwindigkeitsstahl (HSS-Klingen).
- Wenn die in den Schwenktisch eingesetzte Platte abgenutzt oder beschädigt ist, lassen Sie sie von einem autorisierten Kundendienst austauschen.

Zentrum.

- Gegenstände, wie z. B. Tücher oder Schnüre, dürfen nicht im Arbeitsbereich liegen bleiben. Vermeiden Sie das Schneiden von Nägeln. Überprüfen Sie das Werkstück und entfernen Sie alle Nägel und andere Fremdkörper, bevor Sie die Maschine starten.
- Halten Sie das Werkstück fest.
- Vermeiden Sie das Ansammeln von Schutt oder Sägemehl auf der Säge, bevor die Säge vollständig angehalten und der Blattschutz in der offenen Position ist.
- Versuchen Sie nicht, ein blockiertes Messer zu lösen, bevor Sie die Maschine durch Drücken des Schalters angehalten haben.
- Versuchen Sie nicht, das Messer abzubremesen oder anzuhalten, wenn es noch im Werkstück steckt.
- Lassen Sie die Maschine von selbst anhalten.
- Wenn Sie eine Pause einlegen möchten, schalten Sie den Strom aus und warten Sie, bis die Säge vollständig zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie den Arbeitsbereich verlassen.
- Prüfen Sie regelmäßig, ob alle Befestigungselemente, Schrauben und Muttern richtig angezogen sind.
- Stellen Sie keine Materialien oder Geräte über der Säge ab, um die Möglichkeit eines unglücklichen Sturzes zu vermeiden.
- Verwenden Sie die Säge zum Schneiden von Teilen, die gegen Strom isoliert sind. Wenn Sie versehentlich ein im Werkstück verborgenes Kabel durchschneiden oder das Netzkabel der Säge durchtrennen, werden die Metallteile der Säge vom Strom erfasst, der Strom muss dann sofort abgeschaltet und der Stecker aus der Steckdose gezogen werden.
- Verwenden Sie die Säge niemals in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Merken Sie sich die Drehrichtung des Motors und die des Messers.
- Achten Sie darauf, dass der bewegliche Blattschutz in der geöffneten Stellung nicht blockiert wird und dass er sich frei bewegen kann und die Zähne des Blattes vollständig abdeckt.
- Setzen Sie eine Säge auf einen Staubsaugerbeutel und vergewissern Sie sich, dass dieser ordnungsgemäß funktioniert. Als Bediener müssen Sie die Faktoren kennen, die den Grad der Verschmutzung beeinflussen, wie z. B. die Art des Materials, die Leistung und die Einstellung der Staubsammel- oder -absaugvorrichtung. Wir empfehlen in jedem Fall die Verwendung einer Staubmaske.
- Tragen Sie beim Umgang mit Sägeblättern und rauen Materialien Handschuhe.
- Stecken Sie die Sägeblätter während des Transports in eine Schutzhülle.
- Wählen Sie die Sägeblätter je nach Art des zu schneidenden Materials.
- Verwenden Sie scharfe Sägeblätter und beachten Sie die auf dem Blatt angegebene Höchstgeschwindigkeit.
- Verdoppeln Sie Ihre Aufmerksamkeit durch die Bearbeitung einer Rille.
- Die Gehrungssäge kann am Hauptgriff sicher transportiert werden, jedoch nur, wenn sie von der Steckdose getrennt und in der verriegelten Position verriegelt ist.
- Verwenden Sie die Säge nicht, wenn die Schutzvorrichtungen nicht ordnungsgemäß montiert, in gutem Zustand oder gut gewartet sind.
- Vergewissern Sie sich, dass der Arm während des Fasenschneidens sicher befestigt ist.
- Legen Sie das Werkstück fest gegen den Schwenktisch, auf dem sich keine anderen Holzstücke befinden sollten.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie eine Schulung und/oder Ausbildung erhalten haben und wissen, wie Sie das Gerät einstellen und verwenden können.
- Verwenden Sie nur ordnungsgemäß geschliffene Messer, die die maximale Nenndrehzahl nicht überschreiten.
- Heben Sie keine Abfälle aus dem Schnittbereich auf, bevor der Blattschutz geschlossen und die Säge vollständig zum Stillstand gekommen ist.
- Befestigen Sie die Gehrungssäge nach Möglichkeit an einer Werkbank.
- Wenn Sie ein langes Stück schneiden, das weit über die Breite des Tisches hinausgeht, sollten Sie Stützen verwenden, um die Enden des Werkstücks auf der gleichen Höhe wie der Schneidetisch abzustützen. Die Stützen müssen so angebracht werden, dass das Werkstück nach dem Schneiden nicht zu Boden fällt. Ist das Werkstück sehr lang, müssen mehrere Stützen vorgesehen werden.
- Verwenden Sie nur einen Sägeblattdurchmesser, der mit den Markierungen auf der Säge übereinstimmt.
- Verwenden Sie nur Sägeblätter, deren Drehzahl gleich oder höher als die auf dem Werkzeug angegebene Drehzahl ist.
- Stellen Sie die Säge ggf. auf die richtige Schnittleistung ein.

- Wenn verstellbare und/oder abnehmbare Werkstückauflageverlängerungen vorhanden sind, müssen diese während des Betriebs immer befestigt und verwendet werden.
- Vermeiden Sie eine Überhitzung der Sägeblattspitzen
- Prüfen Sie immer, ob der Sägeblattschutz richtig funktioniert. Er muss gut montiert sein, sich leicht mit der Hand bewegen lassen und beim Betrieb des Werkzeugs arretiert werden können (siehe Gebrauchsanweisung).

1.4 RESIDUELLE RISIKEN



Warnung: Bei der Verwendung eines Elektrowerkzeugs sind grundlegende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, um die Gefahr von Bränden, elektrischen Schlägen oder Verletzungen von Personen zu vermeiden.

Bitte lesen Sie die zusätzlichen Sicherheitshinweise in dieser Anleitung sorgfältig durch und beachten Sie, dass auch bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Elektrowerkzeugs nicht völlig sicher ist, dass alle Restrisikofaktoren ausgeschaltet werden können. Die folgenden Gefahren können auftreten:

- Kontakt mit der Klinge.
- Rückprall des Werkstücks oder Ablagerungen des Werkstücks
- Bruch der Klinge.
- Auswurf von Spänen aus dem bearbeiteten Teil.
- Gehörschäden, wenn Sie keine Ohrstöpsel tragen.
- Ausschleudern von gesundheitsgefährdenden Holzspänen, wenn das Gerät in einem schlecht abgedichteten Raum verwendet wird.

Deshalb ist es wichtig, vorbeugende Maßnahmen zu ergreifen:

- Verwenden Sie nach Möglichkeit immer eine Vorrichtung zur Entsorgung von Sägespänen.
- Verwenden Sie keine verformten oder gerissenen Klingen.
- Ziehen Sie vor jeder Einstellung oder Wartung, einschließlich des Austauschs der Klingen, den Stecker aus dem Elektrowerkzeug.
- Wählen Sie eine geeignete Klinge für das zu schneidende Material.
- Verwenden Sie die Säge nicht zum Schneiden von anderen als den vom Hersteller angegebenen Materialien.
- Die Gehrungssäge kann am Hauptgriff sicher transportiert werden, aber nur, wenn sie von der Steckdose getrennt und in der verriegelten Position verriegelt ist.
- Verwenden Sie die Säge nicht, wenn die Schutzvorrichtungen nicht ordnungsgemäß montiert, in gutem Zustand oder ordnungsgemäß gewartet sind.
- Achten Sie darauf, dass der Arm beim Fasenschneiden sicher befestigt ist.
- Legen Sie das Werkstück fest gegen den Schwenktisch, auf dem sich keine anderen Holzstücke befinden sollten.
- Installieren Sie eine ausreichende Beleuchtung.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie geschult wurden und wissen, wie Sie das Gerät einstellen und verwenden. Verwenden Sie ordnungsgemäß geschliffene Klingen, die die maximale Nenndrehzahl nicht überschreiten.
- Heben Sie keine Abfälle aus dem Schnittbereich auf, bevor der Blattschutz geschlossen ist und die Säge zum Stillstand gekommen ist.
- Befestigen Sie die Gehrungssäge nach Möglichkeit an einer Werkbank.
- Wenn Sie ein langes Stück schneiden, das weit über die Breite des Tisches hinausgeht, müssen Sie die Enden des Werkstücks auf der gleichen Höhe wie den Schneidetisch abstützen.
- Die Stützen müssen so angebracht werden, dass das Werkstück nach dem Schneiden nicht zu Boden fällt. Ist das Teil sehr lang, müssen mehrere Stützen vorgesehen werden.
- Halten Sie den Bodenbereich frei von losem Material, z. B. Spänen und Abfällen;

- Stellen Sie sicher, dass die verwendeten Distanzstücke und Spindelringe für den vom Hersteller angegebenen Zweck geeignet sind.

1.5 SYMBOLERKLÄRUNG

	Um die Verletzungsgefahr zu verringern, muss der Benutzer dieses Handbuch vor der Verwendung des Produkts lesen und verstehen.
	Tragen Sie einen Gehörschutz. Lärmbelastung kann zu Hörverlust führen.
	Tragen Sie eine Schutzbrille.
	Tragen Sie einen Atemschutz.
	Schutzhandschuhe tragen
	Doppelte Isolierung.
	Elektroaltgeräte sollten nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Bitte recyceln Sie sie dort, wo es entsprechende Einrichtungen gibt. Erkundigen Sie sich bei Ihrer örtlichen Behörde oder Ihrem Händler nach Recycling-Tipps.
	In Übereinstimmung mit den wesentlichen anwendbaren Sicherheitsstandards der europäischen Richtlinien
	Nicht berühren

2. TECHNISCHE DATEN

Modell	EZSO14210
Netzspannung/ Frequenz	220-240 V~50 Hz
Strom	S1:1400W; S6(25%)1700W
Geschwindigkeit	4900/min
Typ	Einphasig
Größe der Klinge	Ø210*Ø 30*48T*2,6 mm 7000/min
Kippbarer Schwenkarm	45° G/D
Drehbarer Sockel	45° G/D
Schalldruckpegel LpA	93 dB(A)
Schalleistungspegel LwA	104 dB(A)
Ungewissheit K:	3 dB(A)
Max. Schnitttiefe bei :	
90° x 90°	115 x 60 mm
90° x 45°	115 x 25 mm
45° x 90°	60 x 60 mm
45°*45°	80 x 25 mm
Kippbereich des Tisches :	Links45° - Rechts45°
Sägenkörper kippt :	45° - 45°

Der Schwingungswert übersteigt nicht 2,5 m/s².

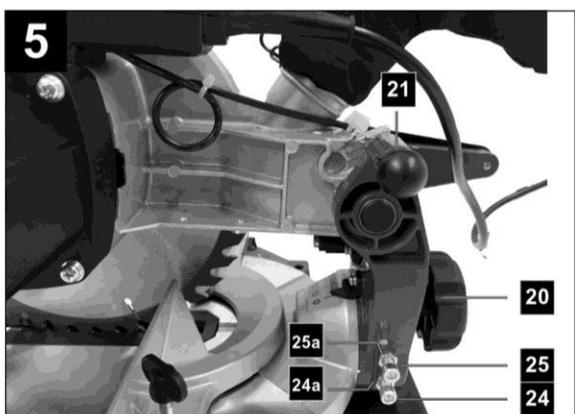
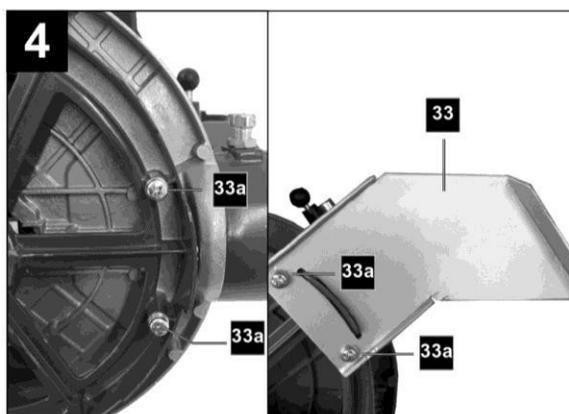
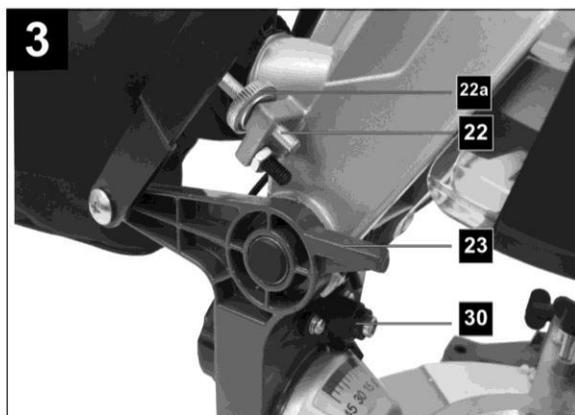
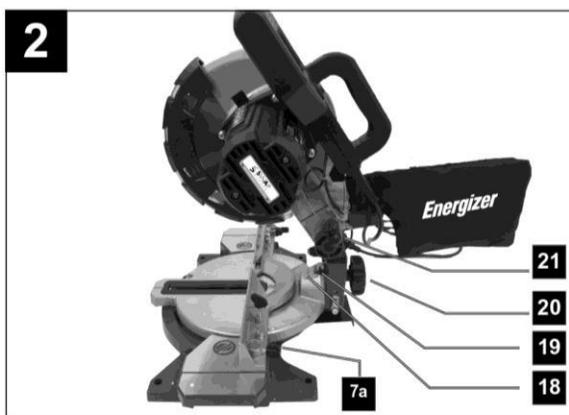
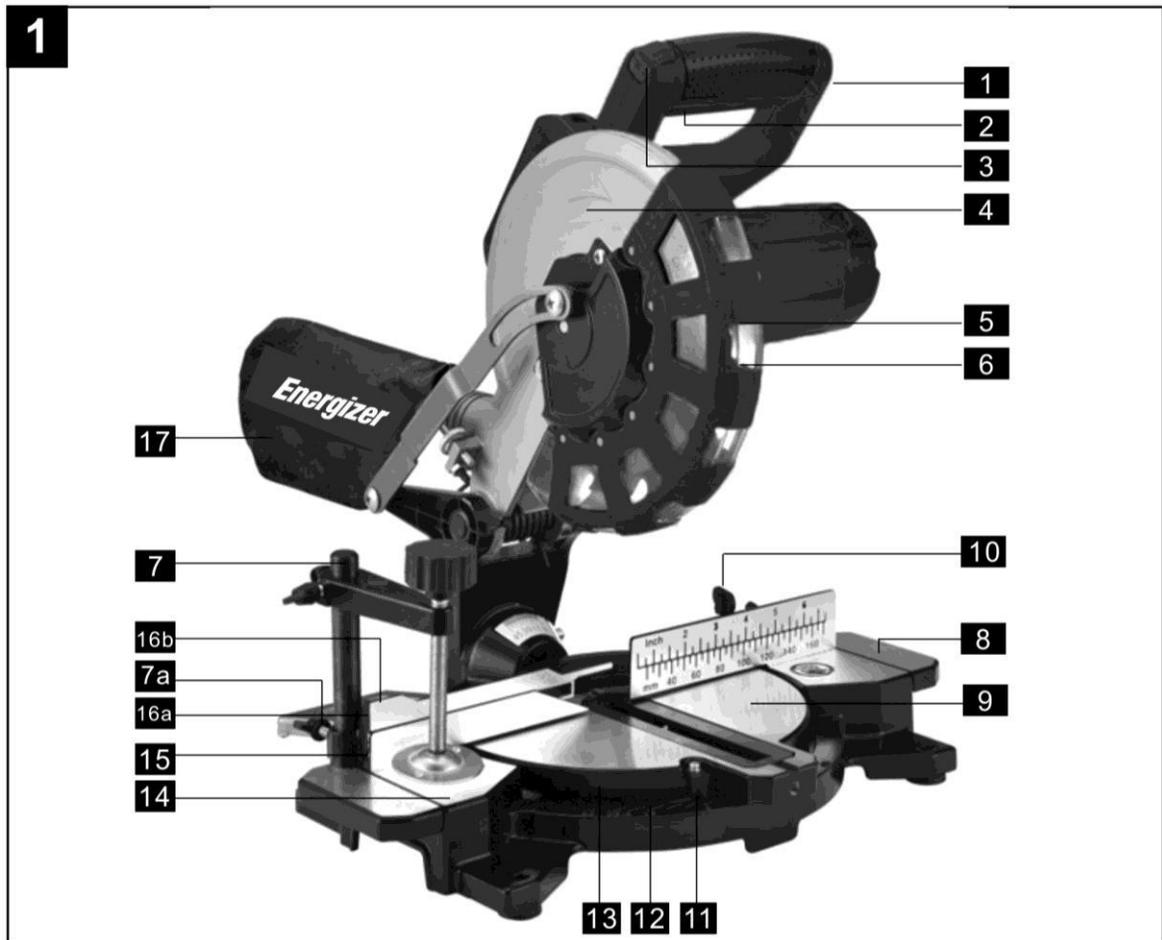
Informationen:

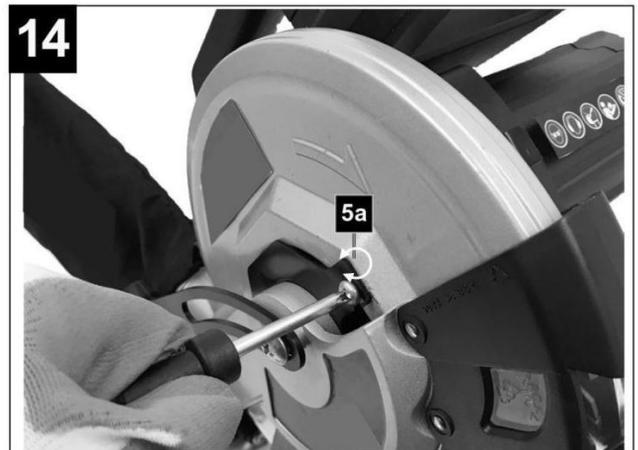
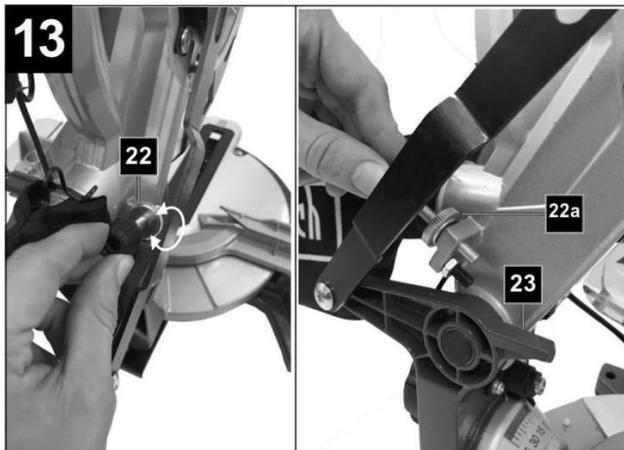
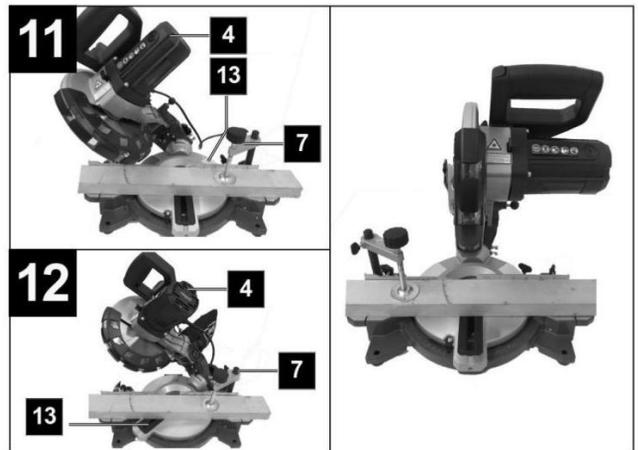
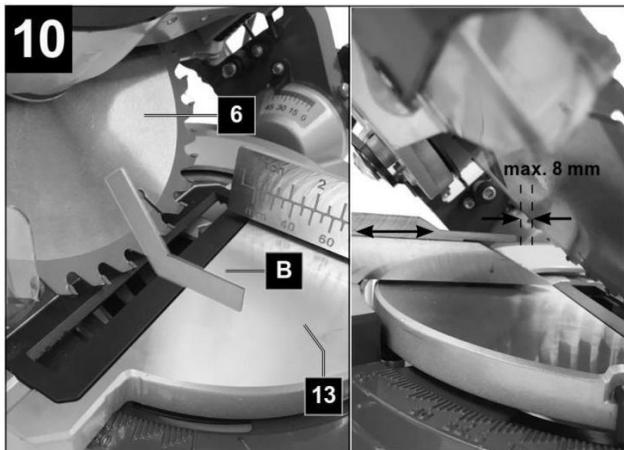
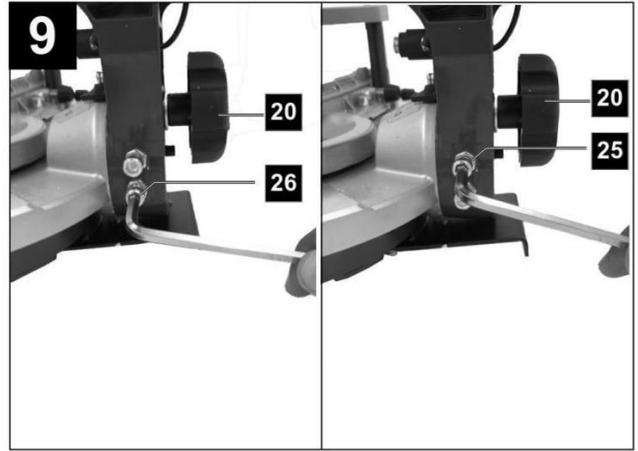
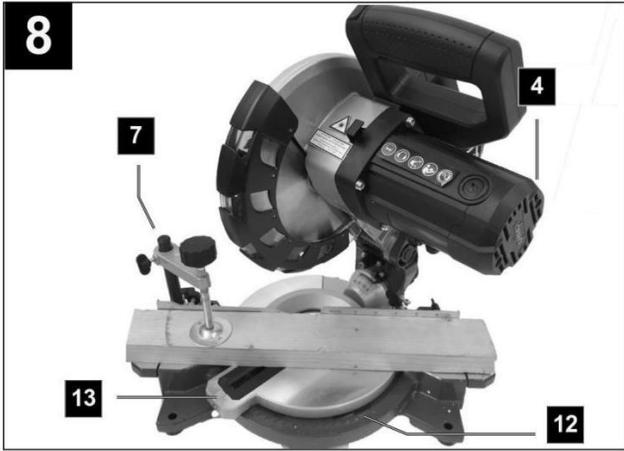
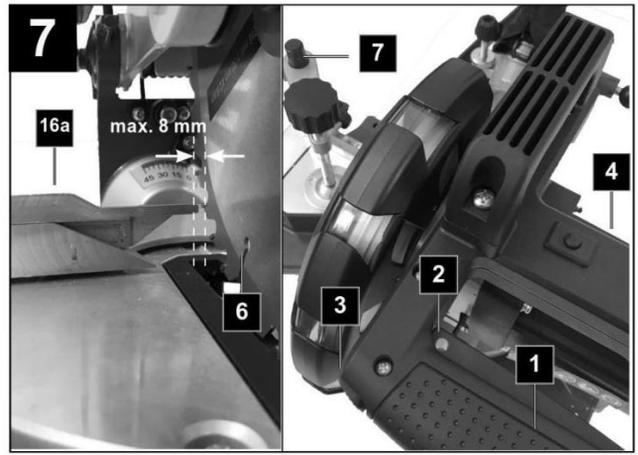
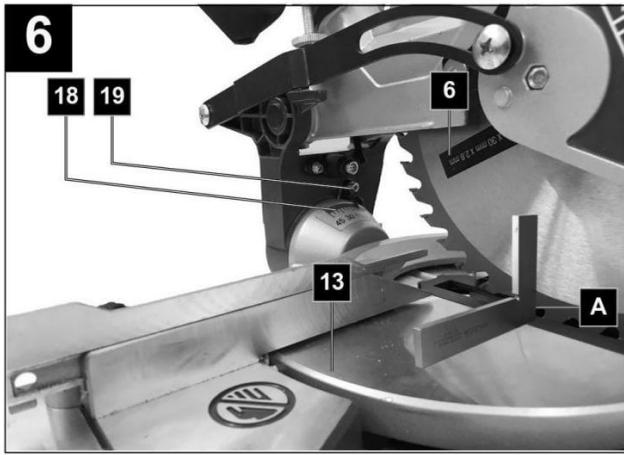
- Der angegebene Schwingungsgesamtwert wurde nach einer genormten Prüfmethode gemessen und kann zum Vergleich eines Werkzeugs mit einem anderen verwendet werden;
- Der angegebene Gesamtvibrationswert kann auch für eine vorläufige Bewertung der Exposition verwendet werden.

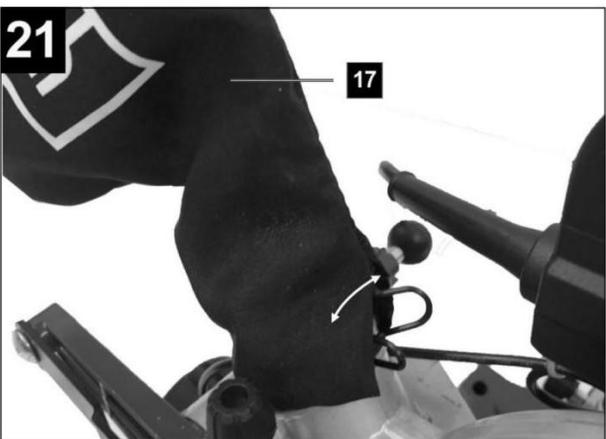
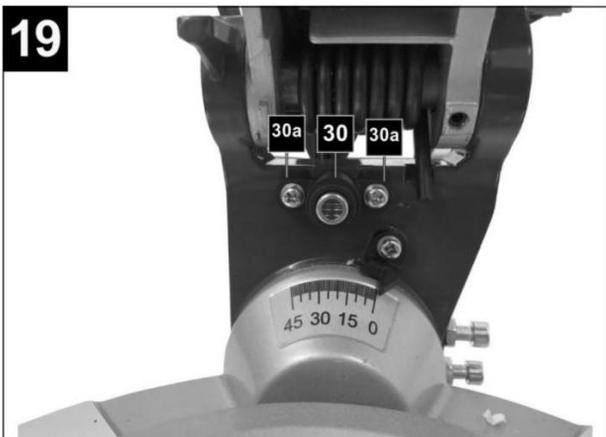
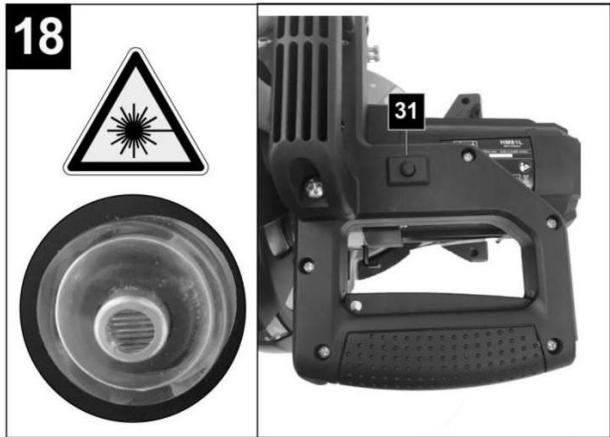
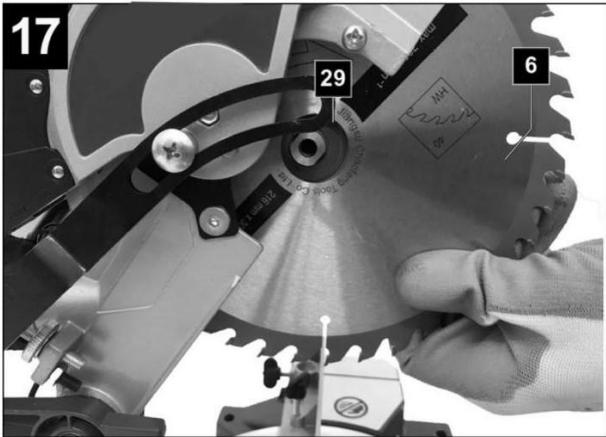
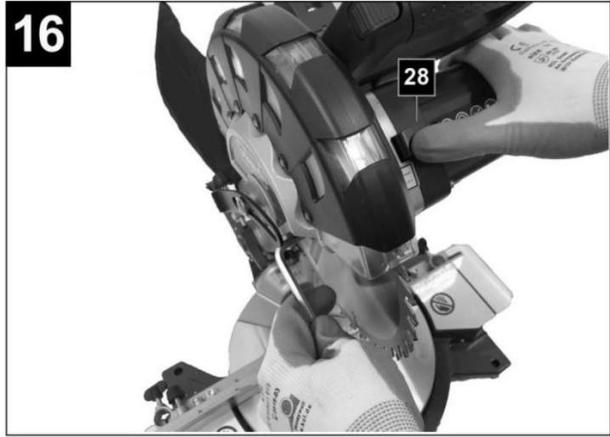
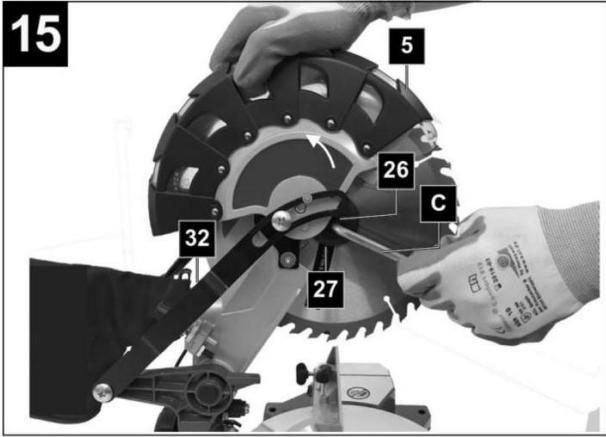
Warnung:

- Die Schwingungsemission bei der tatsächlichen Verwendung des Elektrowerkzeugs kann je nach Art der Verwendung des Werkzeugs von dem angegebenen Gesamtwert abweichen;
- Notwendigkeit der Festlegung von Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners, die auf einer Abschätzung der Exposition unter den tatsächlichen Einsatzbedingungen beruhen (unter Berücksichtigung aller Teile des Betriebszyklus, wie z. B. der Zeiten, in denen das Werkzeug ausgeschaltet ist und im Leerlauf läuft, zusätzlich zur Auslösezeit)

3. WARENBESCHREIBUNG







1	Handgriff	19	Zeiger
2	ON/OFF-Schalter	20	Stellschraube
3	Schalter sperren	21	Verriegelungsbolzen
4	Maschinenkopf	22	Schraube für Schnitttiefenbegrenzung
5	Beweglicher Sägeblattschutz	23	Anschlag für Schnitttiefenbegrenzung
6	Sägeblatt	24	Justierschraube (90°)
7	Einspannvorrichtung	25	Justierschraube (45°)
8	Werkstückauflage	26	Flanschschrabe
9	Tischeinsatz	27	Äußerer Flansch
10	Stellschraube für Drehtisch	28	Verriegelung der Sägewelle
11	Zeiger	29	Innerer Flansch
12	Skala	30	K.A.
13	Drehtisch	31	K.A.
14	Fester Säge Tisch	32	Führungsbügel
15	Schiene anhalten	33	Kippschutz
16a	Bewegliche Anschlagsschiene	A	90° Anschlagwinkel (nicht mitgeliefert)
16b	Stellschraube	B	45°-Anschlagwinkel (nicht mitgeliefert)
17	Sägemehlsack	C	Inbusschlüssel, 6 mm
18	Skala		

HINWEIS: DIESES MODELL WIRD OHNE LASER UND OHNE LED-ANZEIGE GELIEFERT. DIE ABBILDUNGEN IN DIESEM HANDBUCH KÖNNEN VON DER AKTUELLEN MASCHINE ABWEICHEN.

4. VERWENDUNGSZWECK

Die Gehrungssäge ist für das Ablängen von Holz entsprechend der Größe der Maschine ausgelegt. Die Säge ist nicht für das Schneiden von Brennholz ausgelegt.



Warnung! Verwenden Sie die Säge nicht zum Schneiden von Materialien, die nicht in der

Bedienungsanleitung beschrieben sind.  **Warnung!** Das mitgelieferte Sägeblatt ist nur für das Sägen von Holz bestimmt! Verwenden Sie dieses Sägeblatt nicht für das Sägen von Brennholz!

Das Gerät darf nur für den vorgeschriebenen Zweck verwendet werden.

Jede andere Verwendung gilt als Fehlgebrauch. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Benutzer/Betreiber und nicht der Hersteller.

Das Gerät darf nur mit geeigneten Sägeblättern betrieben werden. Die Verwendung von Trennscheiben jeglicher Art ist verboten.

Um das Gerät ordnungsgemäß zu benutzen, müssen Sie auch die Sicherheitshinweise, die Montageanleitung und die Betriebsanleitung in dieser Anleitung beachten.

Alle Personen, die das Gerät benutzen und warten, müssen mit diesem Handbuch vertraut sein und über die möglichen Gefahren des Geräts informiert werden. Beachten Sie unbedingt auch die in Ihrem Gebiet geltenden Unfallverhütungsvorschriften. Das Gleiche gilt für die allgemeinen Regeln der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes.

Der Hersteller haftet nicht für Änderungen an den Geräten und für Schäden, die sich aus solchen Änderungen ergeben. Auch bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Geräts lassen sich bestimmte Restrisiken nicht ausschließen. Im Zusammenhang mit der Konstruktion und dem Design der Maschine können folgende Gefahren auftreten:

- Kontakt mit dem Sägeblatt in der nicht abgedeckten Sägezone.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzungen).
- Rückschlag von Werkstücken und Teilen von Werkstücken.
- Bruch des Sägeblatts.
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallspitzen aus dem Sägeblatt.
- Schädigung des Gehörs, wenn der Gehörschutz nicht wie erforderlich verwendet wird.
- Schädliche Emissionen von Holzstaub bei Verwendung in geschlossenen Räumen.
- Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte nicht für den Einsatz im gewerblichen oder industriellen Bereich konzipiert sind.

5. VOR DER INBETRIEBNAHME DES GERÄTS

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie die Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist.
- Überprüfen Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.



Das Gerät und die Verpackungsmaterialien sind kein Spielzeug! Kinder dürfen nicht mit Plastiktüten und Kleinteilen spielen! Es besteht die Gefahr des Verschluckens und Erstickens!

- Das Gerät muss so aufgestellt werden, dass es einen sicheren Stand hat. Befestigen Sie die Maschine mit 4 Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten) über die Bohrungen am festen Säge Tisch (14) auf einer Werkbank oder einem Grundrahmen.
- Montieren Sie die Kippsicherung (33).
- Alle Abdeckungen und Sicherheitseinrichtungen müssen vor dem Einschalten des Geräts ordnungsgemäß angebracht werden.
- Die Klinge muss frei laufen können.
- Achten Sie bei der Bearbeitung von Holz, das zuvor bearbeitet wurde, auf Fremdkörper wie Nägel, Schrauben usw.
- Bevor Sie den EIN/AUS-Schalter betätigen, prüfen Sie, ob das Sägeblatt richtig eingesetzt ist. Bewegliche Teile müssen leichtgängig sein.
- Bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, vergewissern Sie sich, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

Überprüfung der Schutzvorrichtung für das bewegliche Sägeblatt (5)

Der Sägeblattschutz schützt vor versehentlichem Kontakt mit dem Sägeblatt und vor herumfliegenden Spänen.

Funktion prüfen

Klappen Sie dazu die Säge nach unten:

Der Sägeblattschutz muss einen freien Zugang zum Sägeblatt ermöglichen, ohne andere Teile zu berühren.

Beim Hochklappen der Säge in die Ausgangsposition muss der Sägeblattschutz das Sägeblatt automatisch abdecken.

6. BEFESTIGUNG UND BETRIEB

6.1 ANBRINGEN DER GEHRUNGSSÄGE (ABB. 1/2/4/5)

- Um den Drehtisch (13) zu verstellen, lösen Sie die Stellschraube (10) ca. 2 Umdrehungen.
- Drehen Sie den Drehtisch (13) und den Zeiger (11) auf das abgelenkte Winkelmaß auf der Skala (12) und sichern Sie ihn mit der Stellschraube (10).
- Durch leichtes Herunterdrücken des Maschinenkopfes (4) und gleichzeitiges Lösen des Arretierbolzens (21) aus der Motorhalterung wird die Säge aus der untersten Position ausgeklinkt.
- Schwenken Sie das Maschinenoberteil (4) nach oben.
- Es ist möglich, die Spannvorrichtungen (7) links oder rechts am festen Sägetisch (14) zu befestigen. Stecken Sie die Spannvorrichtungen (7) in die Bohrungen auf der Rückseite der Anschlagschiene (15) und sichern Sie sie mit den Sterngriffschrauben (7a). Bei Gehrungsschnitten von 0°-45° darf die Klemmvorrichtung (7) nur auf der rechten Seite montiert werden (siehe Abb. 11-12).
- Es ist möglich, das Maschinenoberteil (4) um max. 45° nach links durch Lösen der Stellschraube (20).

6.2 FEINEINSTELLUNG DES ANSCHLAGS FÜR DEN QUERSCHNITT

90° (ABB. 1/2/5/6)

- Kein Anschlagwinkel enthalten.
- Senken Sie das Maschinenoberteil (4) ab und sichern Sie es mit dem Sicherungsbolzen (21).
- Lösen Sie die Stellschraube (20).
- Positionieren Sie den Winkelanschlag (A) zwischen dem Sägeblatt (6) und dem Drehtisch (13).
- Lösen Sie die Kontermutter (24a).
- Stellen Sie die Einstellschraube (24) so ein, dass der Winkel zwischen dem Sägeblatt (6) und dem Drehtisch (13) 90° beträgt.
- Ziehen Sie die Kontermutter (24a) wieder an.
- Prüfen Sie anschließend die Position des Winkelanzeigers. Gegebenenfalls den Zeiger (19) mit einem Kreuzschlitzschraubendreher lösen, auf der Winkelskala (18) auf Position 0° einstellen und die Halteschraube wieder festziehen.

6.3 QUERSCHNITT 90° UND DREHTELLER 0° (ABB. 1 /2/7)

Achtung! Bei 90°-Querschnitten muss die bewegliche Anschlagschiene (16a) in der inneren Position fixiert werden.

- Öffnen Sie die Stellschraube (16b) für die bewegliche Anschlagschiene (16a) und schieben Sie die bewegliche Anschlagschiene (16a) nach innen.
- Die bewegliche Anschlagschiene (16a) muss in einer Position arretiert werden, die so weit von der inneren Position entfernt ist, dass der Abstand zwischen der Anschlagschiene (16a) und dem Sägeblatt (6) nicht mehr als 8 mm beträgt.
- Vergewissern Sie sich vor dem Schnitt, dass die Anschlagschiene (16a) und das Sägeblatt (6) nicht zusammenstoßen können.
- Ziehen Sie die Stellschraube (16b) wieder an.
- Bringen Sie das Maschinenoberteil (4) in seine obere Position.
- Den Maschinenkopf (4) mit dem Griff (1) zurückschieben und ggf. in dieser Position fixieren (abhängig von der Schnittbreite).
- Legen Sie das zu schneidende Holzstück an die Anschlagschiene (15) und auf den Drehtisch (13).
- Fixieren Sie das Material mit den Spannvorrichtungen (7) auf dem festen Sägetisch (14), um zu verhindern, dass sich das Material während des Schneidens bewegt.
- Lassen Sie den Sperrschalter (3) los und drücken Sie den EIN/AUS-Schalter (2), um den Motor zu starten.
- Wenn der Schneidevorgang abgeschlossen ist, bringen Sie den Maschinenkopf wieder in die obere Position (Grundstellung) und lassen Sie die EIN/AUS-Taste (2) los.



Achtung! Die Maschine führt durch die Rückholfeder automatisch einen Aufwärtshub aus, d.h. nach Beendigung des Schnittes den Griff (1) nicht loslassen, sondern den Maschinenkopf mit leichtem Gegendruck langsam nach oben fahren lassen.

6.4 QUERSCHNITT 90° UND DREHTISCH 0° - 45° (ABB. 1/7/8)

Mit der Gehrungssäge können Querschnitte von 0° -45° nach links und 0° -45° nach rechts in Bezug auf die Anschlagschiene ausgeführt werden.

Wichtig! Bei 90°-Querschnitten muss die bewegliche Anschlagsschiene (16a) in der inneren Position fixiert werden.

- Öffnen Sie die Stellschraube (16b) für die bewegliche Anschlagsschiene (16a) und schieben Sie die bewegliche Anschlagsschiene (16a) ~~ra~~hinnen.

- Die bewegliche Anschlagsschiene (16a) muss so weit vor der innersten Position befestigt werden, dass der Abstand zwischen der Anschlagsschiene (16a) und dem Sägeblatt (6) mindestens 8 mm beträgt.
- Vergewissern Sie sich vor dem Schnitt, dass die Anschlagsschiene (16a) und das Sägeblatt (6) nicht zusammenstoßen können.
- Ziehen Sie die Stellschraube (16b) wieder fest.
- Lösen Sie die Stellschraube (10).
- Verwenden Sie den Griff (1), um den Drehtisch auf den gewünschten Winkel einzustellen.
- Der Zeiger (11) auf dem Drehtisch muss mit dem gewünschten Winkel auf der Skala (12) auf dem festen Säge Tisch (14) übereinstimmen.
- Ziehen Sie die Stellschraube (10) wieder an, um den Drehtisch (13) zu sichern.
- Schneiden Sie wie in Abschnitt 6.3 beschrieben.

6.5 FEINEINSTELLUNG DES ANSCHLAGS FÜR GEHRUNGSSCHNITTE

45° (ABB. 1/2/5/9/10)

- Kein Anschlagwinkel enthalten.
- Senken Sie das Maschinenoberteil (4) ab und sichern Sie es mit dem Sicherungsbolzen (21).
- Fixieren Sie den Drehtisch (13) in der 0°-Stellung.
- Achtung! Bei Gehrungsschnitten (schräger Sägekopf) müssen die beweglichen Anschlagsschienen (16a) in der äußeren Position fixiert werden.
- Öffnen Sie die Stellschraube (16b) für die bewegliche Anschlagsschiene (16a) und schieben Sie die bewegliche Anschlagsschiene (16a) ~~raus~~ außen.
- Die bewegliche Anschlagsschiene (16a) muss so weit vor der innersten Position befestigt werden, dass der Abstand zwischen der Anschlagsschiene (16a) und dem Sägeblatt (6) maximal 8 mm beträgt.
- Vergewissern Sie sich vor dem Schneiden, dass die Anschlagsschiene (16a) und das Sägeblatt (6) nicht zusammenstoßen können.
- Lösen Sie die Stellschraube (20) und neigen Sie den Maschinenkopf (4) mit dem Handgriff (1) um 45° nach links.
- Positionieren Sie den Winkelanschlag (B) zwischen dem Sägeblatt (6) und dem Drehtisch (13).
- Lösen Sie die Kontermutter (25a) und stellen Sie die Einstellschraube (25) ein, bis der Winkel zwischen dem Sägeblatt (6) und dem Drehtisch (13) beträgt genau 45°.
- Ziehen Sie die Kontermutter (25a) wieder an.
- Prüfen Sie anschließend die Position des Winkelanzeigers. Gegebenenfalls den Zeiger (19) mit einem Kreuzschlitzschraubendreher lösen, auf der Winkelskala (18) auf die Position 45° einstellen und die Halteschraube wieder anziehen.

6.6 GEHRUNGSSCHNITT 0°- 45° UND DREHTELLER 0° (ABB. 1/2/11)

Mit der Gehrungssäge können Gehrungsschnitte von 0° - 45° in Bezug auf die Arbeitsfläche ausgeführt werden.



Achtung! Bei Gehrungsschnitten (geneigter Sägekopf) müssen die beweglichen Anschlagsschienen (16a) in der äußeren Position fixiert werden.

- Öffnen Sie die Stellschraube (16b) für die bewegliche Anschlagsschiene (16a) und schieben Sie die bewegliche Anschlagsschiene (16a) ~~raus~~ außen.
- Die bewegliche Anschlagsschiene (16a) muss so weit vor der innersten Position befestigt werden, dass der Abstand zwischen der Anschlagsschiene (16a) und dem Sägeblatt (6) mindestens 8 mm beträgt.
- Vergewissern Sie sich vor dem Schneiden, dass die Anschlagsschiene (16a) und das Sägeblatt (6) nicht zusammenstoßen können.
- Ziehen Sie die Stellschraube (16b) wieder fest.
- Bringen Sie das Maschinenoberteil (4) in die obere Position.
- Fixieren Sie den Drehtisch (13) in der 0°-Stellung.
- Lösen Sie die Stellschraube (20) und neigen Sie den Maschinenkopf (4) mit dem Handgriff (1) nach links, bis der Zeiger (19) auf der Skala (18) das gewünschte Winkelmaß anzeigt.
- Ziehen Sie die Stellschraube (20) wieder an.
- Schneiden Sie wie in Abschnitt 6.3 beschrieben.

6.7 GEHRUNGSSCHNITT 0°- 45° UND DREHTISCH 0° - 45° (ABB. 2/4/12)

Mit der Gehrungssäge können Gehrungsschnitte von 0°-45° nach links in Bezug auf die Arbeitsfläche und gleichzeitig 0°-45° nach links oder 0°-45° nach rechts in Bezug auf die Anschlagsschiene durchgeführt

werden (doppelter Gehrungsschnitt).



Achtung! Bei Gehrungsschnitten (geneigter Sägekopf) müssen die beweglichen Anschlagsschienen (16a) in der äußeren Position fixiert werden.

- Öffnen Sie die Stellschraube (16b) für die bewegliche Anschlagsschiene (16a) und schieben Sie die bewegliche Anschlagsschiene (16a) heraus.

Abteilungen.

- Die bewegliche Anschlagsschiene (16a) muss so weit vor der innersten Position befestigt werden, dass der Abstand zwischen der Anschlagsschiene (16a) und dem Sägeblatt (6) mindestens 8 mm beträgt.
- Vergewissern Sie sich vor dem Schneiden, dass die Anschlagsschiene (16a) und das Sägeblatt (6) nicht zusammenstoßen können.
- Ziehen Sie die Stellschraube (16b) wieder an.
- Bringen Sie das Maschinenoberteil (4) in seine obere Position.
- Lösen Sie den Drehtisch (13) durch Lösen der Stellschraube (10).
- Stellen Sie den Drehtisch (13) mit dem Handgriff (1) auf den gewünschten Winkel ein (siehe hierzu auch Punkt 8.4).
- Ziehen Sie die Stellschraube (10) wieder an, um den Drehtisch (13) zu sichern.
- Lösen Sie die Stellschraube (20).
- Mit dem Handgriff (1) das Maschinenoberteil (4) nach links kippen, bis es mit dem gewünschten Winkelwert übereinstimmt (siehe hierzu auch Abschnitt 6.6).
- Ziehen Sie die Stellschraube (20) wieder an.
- Schneiden Sie wie in Abschnitt 6.3 beschrieben.

6.8 BEGRENZUNG DER SCHNITTtieFE (ABB. 3/13)

- Die Schnitttiefe kann mit der Schraube (22) stufenlos eingestellt werden. Lösen Sie dazu die Rändelmutter (22a) an der Schraube (22). Drehen Sie die Schraube (22) hinein oder heraus, um die gewünschte Schnitttiefe einzustellen. Ziehen Sie anschließend die Rändelmutter (22a) an der Schraube (22) wieder fest.
- Überprüfen Sie die Einstellung, indem Sie einen Testschnitt durchführen.

6.9 SÄGEMEHLsACK (ABB. 1/21)

Die Säge ist mit einem Abfallsack (17) für Sägemehl und Späne ausgestattet.

Drücken Sie den Metallring am Staubsaugerbeutel zusammen und befestigen Sie ihn an der Auslassöffnung im Motorbereich. Der Staubsaugerbeutel (17) kann über einen Reißverschluss an der Unterseite entleert werden.

Anschluss an eine externe Staubabsaugung

- Verbinden Sie den Saugschlauch mit dem Absaugstutzen.
- Der Industriestaubsauger muss für das zu bearbeitende Material geeignet sein.
- Verwenden Sie zum Aufsaugen von besonders gesundheitsschädlichem oder krebserregendem Staub einen speziellen Staubsauger.

6.10 WECHSELN DES SÄGEBlATTs (ABB. 1/2/14-17)



Warnung! Ziehen Sie den Netzstecker!

Wichtig! Tragen Sie beim Wechseln des Sägeblattes Schutzhandschuhe. Es besteht Verletzungsgefahr!

- Schwenken Sie das Maschinenoberteil (4) nach oben und verriegeln Sie es mit dem Sicherungsbolzen (21).
- Lösen Sie die Befestigungsschraube (5a) des Deckels mit einem Kreuzschlitzschraubendreher.



Achtung! Entfernen Sie diese Schraube nicht vollständig.

- Klappen Sie den Sägeblattschutz (5) nach oben, bis der Sägeblattschutz (5) über der Flanschschaube (26) steht.
- Stecken Sie mit einer Hand den Inbusschlüssel (C) in die Flanschschaube (27).
- Halten Sie den Inbusschlüssel (C) und schließen Sie langsam den Sägeblattschutz (5), bis er den Inbusschlüssel (C) berührt.
- Drücken Sie die Sägewellensperre (28) fest an und drehen Sie die Flanschschaube (26) langsam im Uhrzeigersinn. Die Sägewellensperre (28) rastet nach maximal einer Umdrehung ein.
- Lösen Sie nun mit etwas mehr Kraft die Flanschschaube (27) im Uhrzeigersinn.
- Drehen Sie die Flanschschaube (26) ganz heraus und entfernen Sie den äußeren Flansch (27).
- Nehmen Sie die Klinge (6) vom inneren Flansch (29) und ziehen Sie sie nach unten heraus.
- Reinigen Sie sorgfältig die Flanschschaube (26), den äußeren Flansch (27) und den inneren Flansch (29).
- Montieren und befestigen Sie das neue Sägeblatt (6) in umgekehrter Reihenfolge.
- Wichtig! Der Schnittwinkel der Zähne, d.h. die Drehrichtung des Sägeblattes (6) muss mit der Pfeilrichtung auf dem Gehäuse übereinstimmen.
- Vergewissern Sie sich vor der Fortsetzung Ihrer Arbeit, dass alle Sicherheitseinrichtungen in

einwandfreiem Zustand sind.

- Wichtig! Prüfen Sie bei jedem Sägeblattwechsel (6), ob sich das Sägeblatt in der Tischeinlage (9) sowohl in der senkrechten als auch in der 45°-Winkelstellung frei dreht.
- Wichtig! Die Arbeiten zum Wechseln und Ausrichten des Sägeblattes (6) müssen korrekt ausgeführt werden.

7. TRANSPORT

Ziehen Sie die Stellschraube (10) an, um den Drehtisch zu arretieren.

Drücken Sie den Maschinenkopf (4) nach unten und sichern Sie ihn mit dem Sicherungsbolzen (21). Tragen Sie das Gerät am feststehenden Säge Tisch.

8. WARTUNG



Achtung! Vor allen Einstell-, Wartungs- und Servicearbeiten den Netzstecker ziehen! Allgemeine Wartungsmaßnahmen

Wischen Sie die Maschine von Zeit zu Zeit mit einem Tuch von Spänen und Staub ab. Um die Lebensdauer des Geräts zu verlängern, ölen Sie die rotierenden Teile einmal monatlich. Ölen Sie nicht den Motor.

Verwenden Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Produkte. Reinigung der Schutzvorrichtung für das bewegliche Sägeblatt (5)

Überprüfen Sie den Sägeblattschutz immer auf Verunreinigungen, bevor Sie die Maschine benutzen. Entfernen Sie alte Sägespäne und Splitter mit einer Bürste oder einem ähnlichen Werkzeug.

Inspektion der Bürste

Überprüfen Sie die Kohlebürsten nach den ersten 50 Betriebsstunden mit einer neuen Maschine oder wenn neue Bürsten eingebaut wurden. Wiederholen Sie die Kontrolle nach der ersten Kontrolle alle 10 Betriebsstunden.

Wenn die Kohle auf eine Länge von 6 mm abgenutzt ist oder wenn die Feder oder der Fahrdraht verbrannt oder beschädigt sind, müssen beide Bürsten ersetzt werden. Wenn sich die Bürsten nach dem Ausbau als brauchbar erweisen, können sie wieder eingebaut werden.

Öffnen Sie bei der Wartung der Kohlebürsten die beiden Verriegelungen gegen den Uhrzeigersinn (wie in Abbildung 20 dargestellt). Entfernen Sie dann die Kohlebürsten.

Ersetzen Sie die Kohlebürsten in umgekehrter Reihenfolge.

9. LAGERUNG

Lagern Sie das Gerät und sein Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostsicheren Ort, der für Kinder unzugänglich ist. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30°C.

Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in seiner Originalverpackung auf.

Decken Sie das Elektrowerkzeug ab, um es vor Staub und Feuchtigkeit zu schützen. Bewahren Sie die Betriebsanleitung zusammen mit dem Elektrowerkzeug auf.

10. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Der installierte Elektromotor ist angeschlossen und betriebsbereit. Der Anschluss entspricht den geltenden VDE- und DIN-Vorschriften.

Der kundenseitige Netzanschluss sowie das verwendete Verlängerungskabel müssen ebenfalls diesen Vorschriften entsprechen.

- Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EN 61000-3-11 und unterliegt besonderen Anschlussbedingungen. Dies bedeutet, dass die Verwendung des Produkts an jedem frei wählbaren Anschlusspunkt nicht zulässig ist.
- Bei ungünstigen Bedingungen in der Stromversorgung kann das Produkt vorübergehend die Spannung schwanken lassen.
- Das Produkt ist ausschließlich für die Verwendung an Anschlusspunkten bestimmt, die a) eine maximal zulässige Netzimpedanz "Z" ($Z_{\max} = 0,382 \Omega$) nicht überschreiten oder b) eine Dauerstrombelastbarkeit des Netzes von mindestens 100 A pro Phase aufweisen.
- Als Benutzer müssen Sie, ggf. in Absprache mit Ihrem Elektrizitätswerk, sicherstellen, dass der Anschlusspunkt, an dem Sie das Produkt betreiben wollen, eine der beiden Anforderungen erfüllt, a) oder b), oben genannt.

Wichtige Informationen

Im Falle einer Überlastung schaltet sich der Motor ab. Nach einer Abkühlzeit (Zeit variiert) kann der Motor wieder eingeschaltet werden.

Beschädigtes elektrisches Anschlusskabel

Die Isolierung von elektrischen Anschlusskabeln ist häufig beschädigt. Dies kann die folgenden Ursachen haben:

- Durchgangsstellen, an denen Anschlusskabel durch Fenster oder Türen geführt werden.
- Knickstellen, an denen das Anschlusskabel unsachgemäß befestigt oder verlegt wurde.
- Stellen, an denen die Anschlusskabel durch Überfahren durchtrennt wurden.
- Beschädigung der Isolierung durch Herausreißen aus der Steckdose.
- Risse aufgrund der Alterung der Isolierung.

Solche beschädigten elektrischen Anschlusskabel dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Prüfen Sie die elektrischen Anschlusskabel regelmäßig auf Beschädigungen. Achten Sie darauf, dass das Anschlusskabel bei der Kontrolle nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den geltenden VDE- und DIN-Vorschriften entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlusskabel mit der Kennzeichnung "H05VV-F".

Der Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist obligatorisch.

AC-Motor:

Die Netzspannung muss 220-240 V~ betragen.

- Verlängerungskabel bis zu 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 mm² haben.
- Anschlüsse und Reparaturen an elektrischen Anlagen dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden. Bitte geben Sie bei Rückfragen die folgenden Informationen an:
 - Stromart für den Motor
 - Maschinendaten - Typenschild

11. FEHLERSUCHE

PROBLEME	MÖGLICHE URSACHEN	LÖSUNGEN
Der Motor springt nicht an	<ol style="list-style-type: none"> 1. Unter Spannung 2. Schlechte Verbindung 	Überprüfen Sie die Anschlüsse und die Netzspannung.
Der Motor springt nicht an und schaltet sich ab.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kurzschluss in der Steckdose 2. Kurzschluss im Motor 3. Schlechte Sicherung oder ausgeschalteter Schutzschalter 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie die Stecker 2. Überprüfen Sie die Anschlüsse an der Maschine 3. Prüfen Sie die Sicherungen
Der Motor erwärmt sich	Der Motor ist überlastet	Reduzieren Sie die Belastung des Motors
Die Drehgeschwindigkeit sinkt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Motor hat einen Kurzschluss 2. Die Spannung fällt ab 3. Schlechte Sicherung 4. Überhitzter Motor 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie die Anschlüsse am Motor und die Isolierung der Anschlüsse 2. Überprüfen Sie die Spannungen und Sicherungen 3. Verringern Sie die Belastung
Die Maschine vibriert, zittert	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Sägeblatt ist nicht kreisförmig 2. Das Sägeblatt ist beschädigt 3. Das Sägeblatt ist schlecht befestigt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Sägeblatt austauschen oder schärfen 2. Ersetzen Sie die Klinge durch eine geeignete Klinge, die für die zu schneidenden Materialien geeignet ist. 3. Ziehen Sie die Schraube der Welle an.
Brennpunkte erscheinen auf dem Werkstück	<ol style="list-style-type: none"> 1. Störung 2. Das Sägeblatt ist stumpf oder ungeeignet 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klinge austauschen oder schärfen 2. Ersetzen Sie die Klinge durch eine für das zu schneidende Material geeignete Klinge
Der Schnittwinkel ist nicht genau	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Ausrichtung ist schlecht 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie die Dichtheit der verschiedenen Achsen
Der Klinsenmotorblock schwingt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Drehpunkt bewegt sich 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie den festen Sitz des Zapfens

12. ENTSORGUNG UND RECYCLING

Die Geräte werden in einer Verpackung geliefert, die verhindert, dass sie beim Transport beschädigt werden. Die Rohstoffe in dieser Verpackung können wiederverwendet oder recycelt werden. Das Gerät und sein Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie Metall und Kunststoff. Defekte Bauteile müssen als Sondermüll entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Händler oder Ihre Gemeindeverwaltung.



Die Verpackung besteht zur Gänze aus umweltfreundlichen Materialien, die bei einem örtlichen Recyclingzentrum entsorgt werden können. Wenden Sie sich an Ihre örtliche Abfallentsorgungsbehörde, um weitere Informationen über die Entsorgung von Ihren veralteten Elektrogeräten.



Elektrogeräte sollten nicht zusammen mit Haushaltsgeräten entsorgt werden. Gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und ihrer Umsetzung in nationales Recht müssen Elektroprodukte getrennt gesammelt und an dafür vorgesehenen Sammelstellen entsorgt werden. Wenden Sie sich an Ihre örtlichen Behörden oder Ihren Händler, um

zum Thema Recycling.

sich beraten zu lassen.

13. CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Konformitätserklärung

BUILDER SAS

32, rue Aristide Bergès -Z1 31270 Cugnaux Frankreich

Telefon: +33 (0) 5.34.508.508

Fax: +33 (0)5.34.508.509

erklärt, dass die nachstehend bezeichneten
Maschinen: MITER SAW

Modell: EZSO14210

Seriennummer: 20210736140-20210737139

Entspricht den Bestimmungen der Richtlinie "Maschinen" 2006/42/EG und den nationalen Gesetzen
zur Umsetzung dieser Richtlinie: Entspricht auch den folgenden europäischen Richtlinien:

EMV-Richtlinie 2014/30/EU

ROHS-Richtlinie (EU) 2015/863 zur Änderung
der Richtlinie 2011/65/EU

Entspricht auch den europäischen Normen, den nationalen Normen und den folgenden technischen

Vorschriften: EN62841-1:2015

EN62841-3-9:2015/A11:2017

EN 55014-1:2017

EN 55014-2:2015

EN 61000-3-2: 2014

EN 61000-3-11: 2000

Verantwortlich für das technische Dossier: Herr

Olivier Patriarca Cugnaux, 19/04/2021

Philippe MARIE

14. GARANTIE

Energizer[®]

GARANTIE

Der Hersteller garantiert das Produkt gegen Material- und Verarbeitungsfehler für einen Zeitraum von 2 Jahren ab dem Datum des ursprünglichen Kaufs. Die Garantie gilt nur, wenn das Produkt für den Hausgebrauch bestimmt ist. Die Garantie deckt keine Defekte ab, die auf normale Abnutzung und Verschleiß zurückzuführen sind.

Der Hersteller verpflichtet sich, die vom Vertragshändler als defekt erkannten Teile zu ersetzen. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für den vollständigen oder teilweisen Austausch der Maschine und/oder die daraus resultierenden Schäden.

Die Garantie deckt keine Pannen ab, die auf Folgendes zurückzuführen sind:

- unzureichende Wartung.
- anormale Montage, Einstellung oder Bedienung des Produkts.
- Teile, die einem normalen Verschleiß unterliegen.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf:

- Versand- und Verpackungskosten.
- die Verwendung des Werkzeugs für einen anderen Zweck als den, für den es konzipiert wurde.
- die Verwendung und Wartung der Maschine auf eine Weise, die nicht in der Bedienungsanleitung beschrieben ist.

Aufgrund unserer Politik der ständigen Produktverbesserung behalten wir uns das Recht vor, Spezifikationen ohne Vorankündigung zu ändern oder zu ergänzen. Infolgedessen kann das Produkt von den darin enthaltenen Informationen abweichen. Eine Änderung wird jedoch ohne Vorankündigung vorgenommen, wenn sie als Verbesserung der vorhergehenden Eigenschaft erkannt wird.

LESEN SIE DAS HANDBUCH SORGFÄLTIG DURCH, BEVOR SIE DAS GERÄT BENUTZEN.

Bei der Bestellung von Ersatzteilen geben Sie bitte die Teilenummer oder den Code an, den Sie in der Ersatzteilliste in dieser Anleitung finden. Bewahren Sie den Kaufbeleg auf; ohne ihn erlischt der Garantieanspruch. Um Ihnen mit Ihrem Produkt zu helfen, laden wir Sie ein, uns telefonisch oder über unsere Website zu kontaktieren:

- **+33 (0)9.70.75.30.30**

• **<https://services.swap-europe.com/contact>**

Sie müssen ein "Ticket" über die Webplattform erstellen.

- Registrieren Sie sich oder erstellen Sie ein Konto.
- Geben Sie die Referenz des Werkzeugs an.
- Wählen Sie den Betreff Ihrer Anfrage.
- Beschreiben Sie Ihr Problem.
- Fügen Sie folgende Unterlagen bei: Rechnung oder Kaufbeleg, Foto des Typenschildes (Seriennummer), Foto des benötigten Teils (z. B. abgebrochene Stifte am



Transformatorstecker).

15. PRODUKT FEHLER

WAS IST ZU TUN, WENN MEINE MASCHINE AUSFÄLLT?

Wenn Sie Ihr Produkt in einem Geschäft gekauft haben:

- a) Entleeren Sie den Kraftstofftank, falls Ihr Gerät über einen solchen verfügt.
- b) Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gerät vollständig, mit allem mitgelieferten Zubehör und sauber ist! Ist dies nicht der Fall, wird die Reparaturwerkstatt das Gerät ablehnen.

Gehen Sie mit der kompletten Maschine und dem Kassenbon oder der Rechnung zum Geschäft.

Wenn Sie Ihr Produkt auf einer Website gekauft haben:

- a) Entleeren Sie den Kraftstofftank, falls Ihr Gerät über einen solchen verfügt.
- b) Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gerät vollständig, mit allem mitgelieferten Zubehör und sauber ist! Ist dies nicht der Fall, wird die Reparaturwerkstatt das Gerät ablehnen.
- c) Erstellen Sie ein SWAP-Europe-Service-Ticket auf der Website: <https://services.swap-europe.com> Bei der Erstellung des Anfrage bei SWAP-Europe, müssen Sie die Rechnung und das Foto des Typenschilds (Seriennummer) beifügen.
- d) Wenden Sie sich an die Reparaturwerkstatt, um sicherzustellen, dass sie verfügbar ist, bevor Sie das Gerät abliefern.

Begeben Sie sich mit der kompletten Maschine, zusammen mit der Kaufrechnung und dem Stationsblatt, das Sie nach Ausfüllen des Serviceantrags auf der SWAP-Europe-Website herunterladen können, zur Reparaturstation.

Für Maschinen mit Motorschaden der Hersteller BRIGGS & STRATTON, HONDA und RATO beachten Sie bitte die folgenden Hinweise.

Reparaturen werden von zugelassenen Motorenherstellern dieser Hersteller durchgeführt, siehe deren Website:

- <http://www.briggsandstratton.com/eu/fr>
- <http://www.honda-engines-eu.com/fr/service-network-page;jsessionid=5EE8456CF39CD572AA2AEEDFD290CDAE>
- <https://www.rato-europe.com/it/service-network>

Bitte bewahren Sie die Originalverpackung auf, um eine Rücksendung durch den Kundendienst zu ermöglichen, oder verpacken Sie Ihr Gerät in einen ähnlichen Karton mit den gleichen Abmessungen.

Bei Fragen zu unserem Kundendienst können Sie eine Anfrage auf unserer Website <https://services.swap-europe.com> stellen.

Unsere Hotline bleibt erreichbar unter +33 (9) 70 75 30 30.



16. GARANTIE AUSSCHLÜSSE

DIE GARANTIE DECKT NICHT AB:

- Inbetriebnahme und Einrichtung des Produkts.
- Schäden, die durch normale Abnutzung des Produkts entstehen.
- Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Schäden, die durch eine nicht der Gebrauchsanweisung entsprechende Montage oder Inbetriebnahme entstanden sind.
- Vergaserbedingte Ausfälle über 90 Tage hinaus und Verschmutzung der Vergaser.
- Regelmäßige und Standard-Wartungsereignisse.
- Veränderungen und Demontagen, die unmittelbar zum Erlöschen der Garantie führen.
- Produkte, deren ursprüngliche Echtheitskennzeichnung (Marke, Seriennummer) beschädigt oder verändert wurde oder zurückgezogen.
- Ersatz von Verbrauchsmaterial.
- Die Verwendung von Nicht-Originalteilen.
- Bruch von Teilen nach Stößen oder Vorsprüngen.
- Aufschlüsselung des Zubehörs.
- Defekte und ihre Folgen, die auf eine äußere Ursache zurückzuführen sind.
- Verlust von Bauteilen und Verlust durch unzureichende Verschraubung.
- Schneiden von Bauteilen und Schäden, die durch das Lösen von Teilen entstehen.
- Überlastung oder Überhitzung.
- Schlechte Qualität der Stromversorgung: fehlerhafte Spannung, Spannungsfehler usw.
- Schäden, die dadurch entstehen, dass das Produkt während der für die Reparatur erforderlichen Zeit nicht genutzt werden kann und ganz allgemein die Kosten im Zusammenhang mit der Immobilisierung des Produkts.
- Die Kosten für ein Zweitgutachten, das von einem Dritten im Anschluss an einen Kostenvoranschlag einer SWAP-Europe-Reparaturwerkstatt erstellt wird
- Die Verwendung eines Produkts, das einen Defekt oder eine Beschädigung aufweist, die nicht sofort gemeldet und/oder mit den Diensten von SWAP-Europe repariert wurde.
- Verschlechterung in Verbindung mit Transport und Lagerung*.
- Markteinführungen über 90 Tage hinaus.
- Öl, Benzin, Fett.
- Schäden im Zusammenhang mit der Verwendung von nicht konformen Kraftstoffen oder Schmiermitteln.

* Gemäß der Transportgesetzgebung müssen Transportschäden innerhalb von 48 Tagen nach der Ankunft bei der Spedition gemeldet werden.

Stunden nach Feststellung per Einschreiben mit Rückschein. Dieses Dokument ist eine Ergänzung zu Ihrer Kündigung, eine nicht erschöpfende Liste.

Achtung: alle Bestellungen müssen in Anwesenheit des Zustellers überprüft werden. Im Falle einer Ablehnung durch den Zusteller, müssen Sie einfach die Lieferung ablehnen und Ihre Ablehnung mitteilen.

Zur Erinnerung: Die Vorbehalte schließen die Benachrichtigung per Einschreiben mit Empfangsbestätigung innerhalb von 72 Tagen nicht aus. Stunden.

Informationen:

Thermogeräte müssen jede Saison eingewintert werden (Service auf der Website von SWAP-Europe).
Batterien müssen
aufgeladen werden, bevor sie gelagert werden.

Energizer®